

Aber mit der Revolution „Schluß zu machen“ war schon nicht mehr möglich.

Am 26. Februar (11. März) um die Mittagszeit eröffnete die 4. Kompanie des Reservebataillons des Pawlowsk-Regiments das Feuer, aber nicht auf die Arbeiter, sondern auf Abteilungen berittener Polizisten, die mit den Arbeitern in ein Feuergefecht eingetreten waren. Es entwickelte sich ein äußerst energischer und hartnäckiger Kampf um die Wehrmacht, im besonderen von seiten der Arbeiterinnen, die sich unmittelbar an die Soldaten wandten, sich mit ihnen verbrüdeten und sie auf forderten, dem Volke zu helfen, die verhaßte zaristische Selbstherrschaft zu stürzen.

Die Leitung der praktischen Arbeit der bolschewistischen Partei lag damals in der Hand deß in Petrograd befindlichen Büros des Zentralkomitees unserer Partei mit Genossen Molotow an der Spitze. Das Büro des ZK erließ am 26. Februar (11. März) ein Manifest mit der Aufforderung, den bewaffneten Kampf gegen den Zarismus fortzusetzen und eine provisorische revolutionäre Regierung zu bilden.

Am 27. Februar (12. März) weigerten sich die Petrograder Truppen, auf die Arbeiter zu schießen, und begannen auf die Seite des aufständischen Volkes überzugehen. Noch am Morgen des 27. Februar (12. März) gab es nur 10 000 aufständische Soldaten, am Abend aber waren es schon über 60 000.

Die aufständischen Arbeiter und Soldaten gingen dazu über, die zaristischen Minister und Generale zu verhaften, die Revolutionäre aus den Gefängnissen zu befreien. Die befreiten politischen Gefangenen reihten sich in den revolutionären Kampf ein.

Auf den Straßen gab es noch Schießereien mit Polizisten und Gendarmen, die sich mit Maschinengewehren auf Dachböden festgesetzt hatten. Aber der rasche Übergang der Truppen auf die Seite der Arbeiter entschied das Schicksal der zaristischen Selbstherrschaft.

Als die Kunde vom Siege der Revolution in Petrograd sich in den anderen Städten und an der Front verbreitete, begannen die Arbeiter und Soldaten überall die zaristischen Bürokraten aus den Ämtern hinauszuerwerfen.

Die bürgerlich-demokratische Februarrevolution hatte gesiegt. «

Die Revolution siegte, weil die Arbeiterklasse Vorkämpfer der Revolution war und die Bewegung der Millionenmassen der Bauern im Waffenrock — „für Frieden, für Brot, für Freiheit“ — leitete. Die Hegemonie des Proletariats bedingte den Erfolg der Revolution.